

*J. J. Marx Deutsche Material
Kammer*



Teutsche



aterial=

R **ammer/**

Worinnen nicht allein die meist
und vornehmste fremde Materialien/
Specereyen und andere Handels= Waaren/
sondern auch die zur Arzney dienliche Edelgesteine/
Mineralien / Metalle und Meer = Gewächse / wo
selbige wachsen und herkommen / wie die gute von
den schlechten zuerkennen / auch kräftig und beständ
dig zu erhalten seyn / deutlich und ausführlich
beschrieben werden.

Benebenst einen in Handlungen nutz
lich und gebräuchlichen / teutsch und lateinischen
Register / auch absonderlichen Lexicon / über derer
fremden und einheimischen Gewächse / Wörter
und Namen.

Aus geläht und glaubwürdigen Au
toribus, wie auch aus selbst= eigener Erfahren
heit / allen Liebhabern der Material = Handels und
Specerey = Waaren zum besten zusam
men getragen.

Von

Johann Jacob Marxen / Materialisten
und Specerey= Händlern in Nürnberg zum
güldenem Horn.

Nürnberg /

In Verlegung Johann Ziegers / 1687.

man aller Orten / aber nicht häufig / die zahme aber wird in Schlesien häufig gebaut / und viel 1000. Pf. verschickt / um Ravenna in Welschland ist auch schöne Ferber. Röhre zu haben : in Hispania und Gallia Narbonensi wächst auch dergleichen Art / sie will einen guten feisten Boden haben / sonst kommt sie in grosser Menge in Säcken hieher / und die so schön trocken und nicht verstockt oder braun / schwarz / sondern schön hell-rot siehet / ist am besten.

Rad. Rusci. Besiehe brusci oder Sem. Rusci.

EX ANIMALIBUS.

Rinocerotis Cornu , Rhinocer : Horn oder Nasen : Horn / kommt von einem vierfüßigen Thier / in der Grösse als ein grosser Stier / trägt sein Horn auf der Nasen / welches nicht lang / aber sehr starck / dabey krum als ein halber Mond / und vorn zugespitzt ist / wird mehrer vor eine Karität zu Bechern und Sachen geliebt / als in der Arzney verbraucht / man bekommt sie über Holland und Engeland / sind dieser Zeit nichts rares mehr / weiln deren die Menge zu haben.

MINERALIA.

Lapides Rubini , Rubin ist ein bekannter Edelstein / und wird der feine hoch æstimirt , der Abgang und Rohe in Arzney gebraucht / er will fast rahr werde / weil man ihm in Verbrauch zur Arzney kaum mehr haben kan / man hat ihm sonst im Königreich Pegu in Ost-Indien / auch einige in der Insul Ceylon , und dann im Königreich Böhmen gefunden und bekommen / im Böh-
mischen



mischen Berg: Werck / ist eine Art Kiesel oder Feuer: Stein / in der Grösse eines Eyes / auch oft grösser / wann solche zerschlagen werden / findet man unterschiedliche grosse Rubin / von ein biß 5 Stück auf etliche Carat schwer darinnen / die geben dem aus Pegu nichts bevor / ausser daß unter 100. Steinen kaum 2. seyn / welche solche bey sich haben / gefunden werden.

Rubrica, rote Farb ist bey uns herum wohl bekant / und werdē hiervon viel 1000 Centner versandt / es wächst zum Theil bey dem Nürnbergischen Städtlein Pözenstein / wann man von Nürnberg gegen Payerith reisen will / dabey findet man auch eine schöne gelbe Farb / so selten dergleichen zu graben / gefunden wird / man holet solche viel Klaffter tieff aus der Erden / und wird hernach im Back: Ofen gedörret / und nacher Nürnberg und andere Orter / Futter: weiß verkauft.

HERBÆ.

Herb. Sabina, Seven: Baum / wächst allhier in grosser Menge / und von grosser Höhe / wird aber nichts sonders geachtet.

Schœnanthum. Vide flor. junci odorati.

H. Scolopendriæ, Hirsch: Zungen; diß Kraut wächst hierum / und zu Altorff aber nicht häufig / hergegen wird sie in grosser Menge aus dem Gebürg hieher gebracht / absonderlich aus dem Saltzburger / Tyroler und Schweizer: Gebürg haben wir solche Hauffen: weiß / die an Püscheln gebunden / seynd am bequemsten / doch müssen solche
in selbje